

Solidarität mit der Praxis! Brandanschlag auf alternatives Wohnprojekt in Dresden

Wie bereits durch einen Presseartikel vom Donnerstag den 19.08 bekannt sein dürfte kam es in der Nacht vom 18. zum 19. August in Dresden Löbtau zu einem Brandanschlag auf ein linkes Hausprojekt.

Seit etwa 2 Jahren existiert die „Praxis“ mit Kultur- und Veranstaltungsräumen und günstigem Wohnraum. Neben wöchentlichen Voküs, Konzerten, einem monatlichen politischen Café und diversen anderen kulturellen Veranstaltungen, bietet das Haus einen Treff- und Anlaufpunkt auch jenseits des sogenannten Szeneviertels Dresden Neustadt.

Angriffe auf diesen Versuch der Etablierung eines alternativen Wohn- und Kulturraums gab und gibt es massiv. Die aktuelle Eskalation reiht sich in eine traurige Tradition rechter Übergriffe in ganz Dresden ein. Speziell das Wohnprojekt „Praxis“ wurde in diesem Jahr bereits mehrere Male Angriffsfläche der Dresdner Naziszene. Im Zuge des Neonazigrößaufmarschs während des 13. Februars versuchte ein Mob aus 30 Vermummten, mit Eisenstangen bewaffnet das Haus anzugreifen. Immer wieder kommt es zu Provokationen und Übergriffen im Viertel, beispielsweise nach Konzert- oder Vokübesuchen. Diesen Montag wurden in der Nacht erneut Fensterscheiben in den Wohnräumen des Erdgeschosses eingeworfen. Die aktuelle Eskalation ist an Dreistigkeit kaum mehr zu überbieten. **Der Brandanschlag auf Wohnräume, bei dem bewusst der Tod von Bewohner_innen der „Praxis“ in Kauf genommen wurde zeigt einmal mehr auf welchem Level die Bedrohung derzeit steht.**

Das Projekt und dessen Sympathisant_innen bitten daher dringend um eure Solidarität. Dresden ist kein Einzelfall. Erst Ende Juli wurde ein Brandsatz in einen Dönerimbiss im Zentrum der Stadt Freiberg geworfen. Mitte August stürmten bewaffnete Nazis in Chemnitz die Reitbahnstraße, zerstörten mehrere Fensterscheiben und Mobiliar und verletzten mehrere Personen.

Solidarität, antifaschistische Selbsthilfe und Unterstützung wird also dringend benötigt, um ein weiteres Erstarren von militant auftretenden Nazigruppen zu verhindern und alternativen Lebensentwürfen den Rücken zu stärken.

Konkret werden in der „Praxis“ Dresden dringend Geld- und Sachspenden benötigt um Reparaturarbeiten schnellstmöglich beginnen zu können. Um das Haus vor weiteren Angriffen zu schützen ist personelle Unterstützung auch gern gesehen, also meldet euch bei uns und kommt vorbei. Organisiert eigene Aktionen, spontane Demonstrationen, Soliparties in euren Städten oder Ähnliches. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Das Herz ist ein Muskel in der Größe einer Faust!

Infos, Kontakte etc.: <http://dresden1302.noblogs.org/>

Indyartikel: <http://de.indymedia.org/2010/08/288068.shtml>

Angriff auf Praxis am 13. Februar:

<http://dresden1302.noblogs.org/post/2010/02/19/schadensbericht-bilanz-der-angriffe-von-nazis-und-poli-zeiaktionen-f-r-linke-und-alternative-projekte/#more-202>

Angriff in Chemnitz: <http://aak.blogspot.de/>

Brandanschlag Freiberg: <http://afg.blogspot.de/2010/07/29/weitere-brandanschlaege-auf-auslaendische-gaststaetten-in-freiberg/>